

Hatten am Freitagnachmittag trotz des Regens viel Freude beim ersten Spatenstich für das neue stationäre Hospiz auf dem ehemaligen Krankenhausgelände in Backnang (von links): Vorstandsvorsitzender der Hospizstiftung Robert Antretter, Oberbürgermeister Frank Nopper, Bauunternehmer Uwe Weber, Landrat Richard Sigel, Vorsitzender der Hospizstiftung Heinz Franke und Architekt Manfred Orlowski.

Bild: Becher

Neues Hospiz entsteht

Spatenstich in Backnang / Zwölf Plätze für Schwerkranke und sterbende Menschen

Backnang (not).

Die Hospizstiftung Rems-Murr wird auf dem früheren Krankenhausareal in Backnang ein neues Hospiz bauen. Jetzt war Spatenstich für das etwa vier Millionen Euro teure Projekt.

Heinz Franke, der Vorsitzende der Hospizstiftung, plant nicht nur ein neues Gebäude für zwölf Gäste – das bisherige Hospiz verfügt über acht Plätze –, sondern er möchte am neuen Standort auch die Verwaltung und weitere Schulungs- und Nebenräume unterbringen.

Das neue Hospiz steht Bürgern aus dem ganzen Rems-Murr-Kreis offen. Es soll schwer kranken und sterbenden Menschen

"Geborgenheit, Begleitung und bestmögliche Versorgung" bieten, heißt es in einer Infoschrift der Stiftung. Jedes der zwölf Einzelzimmer im neuen Haus wird über ein eigenes Bad verfügen. Für den Kinderhospizdienst Pusteblume ist ein Spiel- und Beratungszimmer eingeplant. Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung bezieht dort ebenfalls Büroräume. Sterbende sollen sich zusammen mit ihren Angehörigen sicher fühlen können, heißt es in der Schrift weiter. Die Hospizstiftung beschreibt ihren Ansatz so: "Das Sterben eines jeden Menschen ist genauso einzigartig wie sein Leben. Wir möchten einen Raum schaffen, in dem sich diese Einzigartigkeit ausdrücken und entfalten kann, in dem sie wahrgenommen, verstanden und unterstützt wird. Für uns gehören Leben und Sterben zusammen "

Die Hospizstiftung

- Für die Hospizstiftung Rems-Murr arbeiten 30 Menschen hauptamtlich, 150 ehrenamtlich in acht Hospizgruppen im Rems-Murr-Kreis.
- Seit 1995 kümmert sich die Stiftung um Menschen am Ende ihres Lebens.